

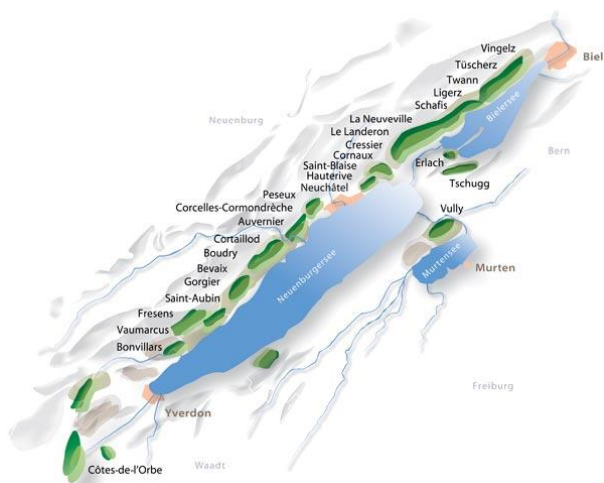
Eine Interview mit YVES BECK

A propos Schweizer Weine Das Gebiet der 3 Seen

Freitag, 16. April 2010



© Yves Beck, [Burgweg-Wein](#)



© [Branchenverband Deutschschweizer Wein](#)
Klicken Sie auf das Bild, um es zu vergrössern.

J.F. Guyard: August 2010 wird Dein neues Buch¹ veröffentlicht. Das Thema wird dem Weingebiet der 3-Seen gewidmet. Kannst Du es uns vorstellen?

[Yves Beck](#): Nachdem ich in 2008 mein erstes Buch über die Bielerseeweine veröffentlicht habe, wollte ich nun ein grösseres aber doch immer noch einheitliches Weingebiet zeigen. Dabei geht es mir immer noch darum, einzelne Weine zu beschreiben und zu bewerten, aber auch sehr viel über die Winzer zu schreiben, und jedes Gut einzeln vorzustellen. Die Gebiete sind zwar im Namen des Buches nachvollziehbar (**Die besten 3-Seen Weine**) aber spezifisch geht es um folgende Untergebiete: Bielersee, Neuenburg und Vully!

¹ Das Buch ist über www.burgweg-wein.ch e-mail: info@burgweg-wein.ch erhältlich und kostet CHF 38.00

Es wird eine deutsche und eine französische Ausgabe geben. Gesamt sind es etwa 2.000 Exemplare.

Welche Rolle spielt das Weingebiet der 3-Seen im Schweizer Weinbau?

Eine immer bedeutendere Rolle, denn Sie hat was ganz wichtiges: Identität und Qualität. Ein wertvolles Zeichen für alle 3 Gegenden.



In der Nähe vom Mont Vully © [Vin-Vully](#)

Dieses Weingebiet gilt als das kleinste in der Schweiz, was auch erklärt, dass wir es in der Deutschschweiz fast nicht kennen. Wie erklärst Du diese Tatsache?

Das hat verschiedene Gründe. Jedoch, solange man einzeln und nicht vereint auftritt, wird die Wirkung stets dumpf bleiben... Zusammen sind es weniger als 1.000ha... ([Neuchâtel](#) hat 595ha, [Bielersee](#) etwa 220ha und [Vully](#) um die 152ha). Ich muss aber Deine Aussage korrigieren; man kennt uns wohl im Raum St-Gallen oder Zürich (die Sankt-Galler trinken gerne Weine aus Neuenburg oder vom Bielerseegebiet)... aber man kennt uns nicht genug!



Was unternehmen die Winzer der 3-Seen konkret, um in der Deutschschweiz bekannt zu werden? Ich denke z.B. an die Walliser [Charte de Saint Theodule](#), die jedes Jahr nach Zürich kommen. Was ist für die 3-Seen vorgesehen?

Das kann ich nicht konkret beantworten, aber alle 3 Gegenden haben einen immer effizienteren Auftritt (auch Internetmässig) und schliesslich gibt es eine sehr einfache Lösung: Qualität und da wäre noch Qualität und schliesslich das wichtigste: Qualität! Da wird man sehr schnell bekannt...und genau deswegen spricht man immer mehr vom 3-Seen Gebiet!



[Chambleau](#) Pur Sang, ein stolzer Konkurrent zum sensationellen Rissieux von Jacques Tatasciore

Das [MDVS](#) (Mémoire du Vin Suisse – Die Schatzkammer des Schweizer Wein) gewinnt immer mehr an Wichtigkeit und jeder Schweizer Weinliebhaber kennt es. Welche Winzer der 3-Seen sind drin vertreten? Was hältst Du von dieser Wahl?

Dabei sind:

- [Château d'Auvernier](#) mit Thierry Grosjean
- [Domaine de Chambleau](#) mit Louis-Philippe Burgat
- [Domaine de la Maison Carré](#) mit Jean-Denis Perrochet
- [Cru de l'Hopital](#) de Morat mit Christian Vesaz

- Last but not least [Domaine de Schernelz](#) village mit Charles Steiner

Es ist eine ausgezeichnete Wahl, aber es dürften schon noch ein Winzer mehr vom Bielersee und einer vom Vully dabei sein. Das kommt sicherlich noch!

Wenige Weinliebhaber scheinen, den Kanton Neuenburg zu kennen, obwohl sich dessen Winzer als besonders kreativ erweisen. Ich denke zum Beispiel an [Jacques Tatasciore](#) mit seinem fabelhaften Rissieux. Ich denke da insbesondere an einen anderen Kanton, Genf, wo die Winzer anscheinend zeigen wollen, dass man bei ihnen genau so geniale Weine wie im Nachbarland erzeugen kann. Was ist die Motivation der Winzer des Gebiets der 3-Seen?

Ich glaube diese Frage habe ich mit meinen Erläuterungen über Qualität, Qualität und Qualität bereits beantwortet... auf jeden Fall wollen die Winzer des 3 Seen Gebietes authentisch sein! Kurz gesagt: Neben der hohen Qualität der Weine steht Identität genau auf die gleiche Ebene!



Unvergesslicher Weinmoment: Der Pinot Gris Vendanges Tardives vom Château d'Auvernier

Neuenburg ist auch mit Kultur sehr eng verbunden. Nennen wir zum Beispiel das [Château d'Auvernier](#). Kannst Du uns über die historische Entwicklung des Weingebiets der 3-Seen orientieren?

Ich muss ganz ehrlich sagen, dass ich mit historischem nie besonders viel auseinandergesetzt habe... Mich interessieren vor allem die Weine... jedoch weiss ich z.B. dass das Weingebiet von Neuenburg um 1660 etwa 1.400ha gross war... auch am Bielersee gibt es ein Schloss und zwar in Erlach; der Beat Giaouque führt das Rebgut Schloss Erlach seit 1996. In der modernen Geschichte ist

zu erwähnen, dass am Bielersee die Güterzusammenlegung ein grosser Erfolg war und erstaunlich schnell ging: das Projekt wurde 2000 gestartet und 2009 vollendet.

Sprechen wir über Murten. Die Schlacht von Murten und die daraus resultierende Niederlage des Burgunder 1476 ist meines Erachtens allen Schweizer bekannt. Welche Interaktionen existieren heute zwischen beiden Regionen im Weinbereich?

Wäre der Gewürztraminer eine Burgundersorte, hätte ich auf perfekter Art die Interaktion die du vielleicht suchst... Aber auf jeden Fall produziert man sehr gute Pinot Noir in Vully!

Kannst Du uns in jeder Kategorie (rot - weiss - süss) eine Wahl empfehlen? Welche drei Winzer sind in jeder Kategorie unausweichlich?

Die Frage kann ich nicht so konkret beantworten; es gibt viele gute Weine im 3-Seen Gebiet... am besten kauft man mein Buch was im September 2010 erscheint.

Das [MDVS](#) hat vor kurzem drei neue Mitglieder vom Gebiet der 3-Seen aufgenommen: [Schernelz](#), [la Maison Carrée](#) und [Cru de l'Hopital](#). Beide ersten Weingüter scheinen mir, in der Deutschschweiz noch unbekannt zu sein...

Die zwei ersten Weingüter sind zwar noch nicht so bekannt, es wird sich aber schnell verändern.



Der Pinot Noir von La Maison Carrée

Vielen Dank Yves für dieses Interview.

Jean François Guyard
18. April 2010

Dieser Text ist zur exklusiven Publikation auf www.vinifera-mundi.ch vorgesehen. Weitere Nutzungen sind mit den Urhebern vorgängig abzusprechen. Jeder Empfänger verfügt über das Recht, den vorliegenden Bericht an Drittpersonen weiter.